



Albert-Link-Hütte

bewirtschaftete Hütte, 1053 m

📍 Schliersee Berge Südlich des Spitzingsees
📅 Ruhetag: Montag Betriebsferien: Mitte Nov – Mitte Dez
🛏 65 Schlafplätze
📧 info@albert-link-huette.de
☎ Tel. +49 8026 71264
★ Spielplatz, Brot und Spezialitäten aus eigener Herstellung
🌐 albert-link-huette.de

Anfahrt

🚆 Mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) bis **Fischhausen-Neuhaus**, von dort RVO-Bus 9562 bis
 📍 **Spitzingsee Kirche**: weiter mit Zustieg **A**
 Fahrpläne: bahn.de, bayern-fahrplan.de, meridian-bob-brb.de, rvo-bus.de

🚗 A 8 (Ausfahrt Weyarn oder Irtschenberg) nach Miesbach und auf der B 307 über Hausham, Schliersee und Fischhausen-Neuhaus zur Abzweigung der Spitzingstraße, über den Spitzingsattel zum großen
 📍 **bei der Kirche** (gebührenpflichtig): weiter mit Zustieg **A**

Touren von hier aus

1	2	3	4	5	6a	7	12	13	16	17
								14		18



DAV-Haus Spitzingsee

Selbstversorgerhaus, 1124 m

📍 Schliersee Berge 100 Meter nördlich des Spitzingsees
📅 ganzjährig geöffnet
🛏 91 Schlafplätze
📧 reservierung@dav-haus-spitzingsee.de
☎ Tel. +49 8026 9279704
★ Spielplatz, Verpflegungsservice, Seminarraum
🌐 dav-haus-spitzingsee.de

Anfahrt

🚆 Mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) bis **Fischhausen-Neuhaus**, von dort RVO-Bus 9562 entweder bis
 📍 **„Josefsthal Abzw. Aurachstraße“**: weiter mit Zustieg **F**
 📍 **„Spitzingsattel“**: weiter mit Zustieg **G**
 📍 **„Spitzingsee Taubensteinbahn“**: weiter mit Zustieg **H**

🚗 A 8 (Ausfahrt Weyarn oder Irtschenberg) nach Miesbach und auf der B 307 über Hausham, Schliersee und Fischhausen-Neuhaus zur Abzweigung der Spitzingstraße. Dieser folgen bis
 📍 **am Spitzingsattel**: weiter mit Zustieg **G**
 📍 **der Taubensteinbahn**: weiter mit Zustieg **H**
 Hinweis: Direkt am Haus sind nur Kurzzeit-Parkplätze zum Be- und Entladen vorhanden. Die Parkplätze am Spitzingsattel und an der Taubensteinbahn sind gebührenpflichtig!

Touren von hier aus

1	2	3	4	5	6	7	12	13	15	17
B + 8	B + 9	B + 10	B + 11	B + 12a	16	18				



Schönfeldhütte

bewirtschaftete Hütte, 1410 m

📍 Schliersee Berge Östlich oberhalb des Spitzingsees
📅 Betriebsferien: Mitte Nov – Mitte Dez
🛏 36 Schlafplätze
📧 info@schoenfeldhuette.de
☎ Tel. +49 8026 7496
★ Spielplatz, Brot und Spezialitäten aus eigener Herstellung
🌐 schoenfeldhuette.de

Anfahrt

🚆 Mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) bis **Fischhausen-Neuhaus**, von dort mit dem RVO-Bus 9562 entweder bis
 📍 **„Spitzingsattel“**: weiter mit Zustieg **B**
 📍 **„Spitzingsee Taubensteinbahn“**: weiter mit Zustieg **C/D**
 📍 **„Spitzingsee Kirche“**: weiter mit Zustieg **E**
 Fahrpläne: bahn.de, bayern-fahrplan.de, meridian-bob-brb.de, rvo-bus.de

🚗 A 8 (Ausfahrt Weyarn oder Irtschenberg) nach Miesbach und auf der B 307 über Hausham, Schliersee und Fischhausen-Neuhaus zur Abzweigung der Spitzingstraße. Dieser je nach Ausgangspunkt folgen bis
 📍 **am Spitzingsattel**: weiter mit Zustieg **B**
 📍 **der Taubensteinbahn**: weiter mit Zustieg **C/D**
 📍 **bei der Kirche**: weiter mit Zustieg **E**

Touren von hier aus

8	9	10	11	12a	14	17	18
---	---	----	----	-----	----	----	----



Auch im Winter ein Traum.

Informationen und Tourentipps rund um die Spitzing-Hütten im Winter finden Sie unter albert-link-huette.de schoenfeldhuette.de dav-haus-spitzingsee.de



Schönfeldhütte im Winter



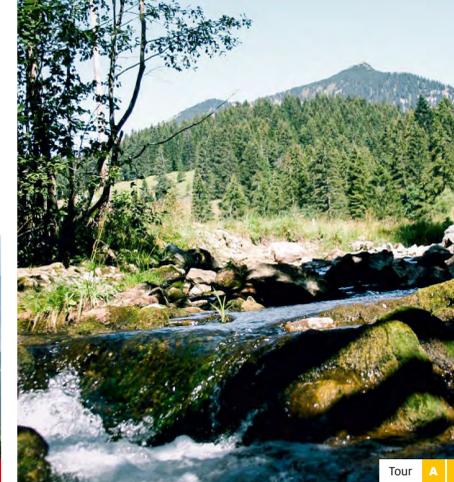
© DAV-Sektion München 2018.
 Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Konzeption/Text/Redaktion: Redaktionsbüro DIE WORTSTATT, München.
 Konzeption/Gestaltung: Neue Formation GmbH, München.
 Druck: Kriechbaumer GmbH & Co. KG, München
 Fotos: Joachim Burghardt, Claudia Essendorfer, Siegfried Garnwiedner, Thomas Gesell, Franziska Kučera, Rufusa6 bei Wikimedia Commons

Bayerische Bilderbuchlandschaft ganz nah.



Tour 6



Tour A 3



Tour 6



Spitzingsee



Tour 9



Albert-Link-Hütte

Vor den Toren Münchens liegt eines der schönsten Wanderparadiese Bayerns. Hier bieten die weitläufigsten Almen und Gipfel eine Kulisse, die jedem Bergliebhaber das Herz höherschlagen lässt. Die zahlreichen Wege und Steige sowie Berggasthöfe bieten gleichermaßen Genusswanderern wie auch sportlich ambitionierten Wanderern, Bergsteigern, Kletterern oder Mountainbikern unzählige Tourenvarianten. Und gerade auch Familien fühlen sich in unseren Unterkunftshäusern Albert-Link-Hütte, Schönfeldhütte und DAV-Haus Spitzingsee wohl, da sowohl das Hüttenumfeld als auch die Hüttenausstattung besonders auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.



Tour 8



Spitzingsee

Da schmeckt's in den Bergen.

Inmitten der Bilderbuchlandschaft am Spitzingsee wollen wir Sie auch kulinarisch verwöhnen: mit selbstgemachten Spezialitäten aus der Region wie frischem Brot aus unserem eigenen Backofen, Bio-Fleisch von Rindern der benachbarten Haushamer Alm, schussfreiem Wild von den umliegenden Bergen, selbst-

gemachten Marmeladen, Wurst- und Schinkenspezialitäten aus eigenem Räucherofen oder hausgemachten Kuchen. Was wir nicht selbst herstellen können, beziehen wir vorzugsweise von der Region. Und das werden Sie bei uns schmecken! Wir freuen uns auf Sie!

„Damit wissen wir, wo es herkommt und was drin ist.“



Claudia Essendorfer, Schönfeldhütte



Ute Werner und Uwe Gruber, Albert-Link-Hütte & Schönfeldhütte



Melanie Feiler, DAV-Haus Spitzingsee



Richtig ausgerüstet auf die Hütte.

- **stabile, wetterfeste Bergausrüstung und -kleidung**, siehe: davmo.de/ausruistungstipps
- **Alpenvereinskarte** BY 15 „Mangfallgebirge Mitte – Spitzingsee, Rotwand“ 1:25 000
- **ausreichend Bargeld** (Kartenzahlung ist nicht möglich)
- **Hüttenschlafsack** (aus Baumwolle oder Seide, ist aus hygienischen Gründen Pflicht; erhältlich in den Alpenvereins-Servicestellen in München sowie auf der Hütte)
- **kleiner Müllbeutel**, um den eigenen Müll wieder mit ins Tal zu nehmen

- **Stirnlampe** für nächtliches oder frühes Aufstehen
- **Hüttenschuhe** (leichte Schlappen), da mindestens die Schlafräume nicht mit Bergschuhen betreten werden dürfen
- **kleines Handtuch und Waschzeug**
- anstelle laut raschelder Plastiktüten bitte geräuschärmere Tüten oder Stofftaschen verwenden
- ggf. **Ohrstöpsel**

Mehr Tipps rund um die richtige Ausrüstung und Wanderbekleidung unter davmo.de/bergsport



Unterwegs mit Kindern.

Die Spitzingregion ist ein idealer Aufenthaltsort für Familien: Der See, die Bäche, Berge und Wälder bieten ein perfektes Umfeld zum Spielen und Erforschen, und es gibt eine Vielzahl an leichten und kurzen Wanderungen, die zum Teil auch mit geländegängigen Kinderwagen begangen werden können. Besonders willkommen sind Eltern mit Kindern im **DAV-Haus Spitzingsee** mit seinem schönen Spielplatz, das nur zwei Minuten vom Ufer des Sees entfernt liegt! Sollten während des Aufenthalts besondere Bedürfnisse auftreten, ist man nicht fernab der Zivilisation, sondern kann umgehend Besorgungen erledigen. Für Eltern mit jüngeren Kindern ist außerdem die **Albert-Link-Hütte** ein tolles Wanderziel: Zum Austoben

gibt es einen großen Abenteuerspielplatz, und die sanften Hügel und Almwiesen bieten die perfekte Umgebung für einen längeren Familienaufenthalt. Für ältere Kinder (ab 8–10 Jahren) eignet sich hervorragend die Tour zur **Schönfeldhütte**: Der kurze abwechslungsreiche Zustieg über einen spannenden Waldsteig, ein Spielplatz sowie die Hüttenumgebung halten tolle Entdeckungsmöglichkeiten bereit, und erste Gipfelerfolge sind garantiert.

Tipps für die Tourenplanung und das Unterwegssein mit Kindern in den Bergen finden Sie unter davmo.de/bergsport/familien



Mitmachen – der Umwelt zuliebe.

Weil wir, die Alpenvereinssektionen München & Oberland, in den schönsten Regionen Bayerns zu Hause sind, fühlen wir uns dem Schutz unserer Umwelt besonders verpflichtet. Wir informieren unsere Mitglieder nicht nur über aktuelle Umweltthemen, sondern sind auch selbst aktiv. So gehört die Instandhaltung von Wegen und Steigen seit Generationen zu unserem Aufgabengebiet. Dafür organisieren wir u. a. ehrenamtliche Arbeitstouren und unterstützen die Umwelt-Arbeitsinsätze der Naturschutzgruppe AGUSSO. Wir fördern die umweltfreundliche Anreise in die Berge und bemühen uns um eine umweltgerechte Führung unserer Hütten. Für die Albert-Link-Hütte haben wir dafür sogar das Umweltgütesiegel der Alpenvereine bekommen.

- **öffentliche Verkehrsmittel** für die An- und Abreise benutzen,
- **Abkürzer vermeiden** und auf den offiziellen Wegen bleiben,
- **Müll** (auch Papiertaschentücher und Zigarettenskippen!) wieder mit ins Tal nehmen,
- **Pflanzen schonen**,
- **Rücksicht nehmen** auf Wildtiere und Weidewiech und
- **Weidegatter** geschlossen halten.

Weitere Infos unter davmo.de/umwelt



Sauber von A nach Berg.

- Schon mal darüber nachgedacht, das Auto einfach stehen zu lassen und stattdessen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Berge zu fahren? Das ist oft einfacher als vermutet und bringt einige Vorteile:
- **Zügig & unkompliziert**: Die Hütten- und Tourenausgangspunkte im Spitzinggebiet lassen sich von München mit einer Fahrtzeit von ca. 1:20 Std. mit Bahn & Bus genauso schnell wie mit dem Auto erreichen.
- **Weniger Stress**: Keinen Gedanken an Staus, Baustellen, die richtige Route, Parkplatzsuche und Parkgebühren verschwenden müssen, sondern während der Fahrt lesen, entspannen, die Augen zumachen – das tut einfach gut.
- **Abwechslungsreichere Wanderrouten**: Nicht wieder zum geparkten Auto zurückkehren müssen, sondern in ein anderes Tal absteigen und von dort mit Bahn & Bus heimfahren – das ermöglicht tolle Gebirgsdurchquerungen und Überschreitungen.
- **Umweltschutz**: Unterwegs mit Bahn & Bus haben Sie am Ende der Tour das gute Gefühl, durch umweltfreundliche Mobilität einen Beitrag zum Erhalt der Natur geleistet zu haben. Setzen Sie ein Zeichen!



Bayerische Alpen
 Spitzinggebiet



Wandern & Bergsteigen

18 Touren

- Wandern 
- Bergsteigen 
- Mountainbike 
- Klettern 

Hütten-Zustiege

Albert-Link-Hütte, 1053 m

A  **Von der Kirche in Spitzingsee**
15 Min., *sehr leicht*, asphaltierte Straße

Kurzweiliger Weg entlang der sprudelnden Valepp. Südwärts Richtung Valepp an der Alten Wurzhütte (Schranke) vorbei und leicht bergab, bis rechts der Steinbau der Albert-Link-Hütte zu sehen ist (AV-Schild). Auch für Mountainbiker eine ideale Strecke, die weiter über die Mautstraße Valepp–Monialm führt.

Schönfeldhütte, 1410 m

B  **Vom Spitzingsattel, 1127 m**
↑ 280 Hm, gut 1 Std., *mittelschwer*

Für Kinder spannender Weg mit vielen Wurzeln. In südlicher Richtung den freien Hang hinauf und durch Wald (nach Regenfällen länger nass), zuletzt über freies Almgelände zur Hütte.

C  **Von der Taubensteinbahn-Talstation, 1100 m**
↑ 310 Hm, 1 Std., *mittelschwer*

Steiler Steig über Wiesen entlang der Seilbahn. Vom Parkplatz entlang der alten Skipiste immer ostwärts bergauf. Bei einer Weggabelung nach rechts und weiter gen Osten. Schließlich links erst zur Unteren Schönfeldalm und in einem Linksbogen zur Schönfeldhütte.

D  **Von der Taubensteinbahn-Bergstation, 1600 m**
↓ 190 Hm, 0,5 Std., *mittelschwer*

Der schnellste Weg zur Hütte mit toller Aussicht. Mit der Seilbahn zum Taubenstein hinauf und zum Taubensteinattel absteigen, bis man auf die von der Wurzhütte heraufführende Straße trifft. Auf ihr in einem weiten Linksbogen zur Hütte.

E  **Von der Kirche in Spitzingsee, 1090 m**
↑ 320 Hm, 1,5 Std., *leicht*

Bequemer Weg über eine Fahrstraße. Richtung Valepp an der Alten Wurzhütte vorbei und kurz darauf nach links abzweigen (Wegweiser Rotwand). Nach der Bergwachthütte geradeaus und in nördlicher Richtung an der Maxraineralm und der Schwarzenkopfhütte vorbei zur Schönfeldhütte.

DAV-Haus Spitzingsee, 1124 m

F  **Von Josefthal**
↑ 330 Hm, 1–1,5 Std., *leicht bis mittelschwer*

Landschaftlich schöner und abwechslungsreicher Weg. Von der Bushaltestelle „Josefstal Abzw. Aurachstraße“ in Neuhaus der Josefstaler Straße bis zu ihrem Ende und dem Wanderweg vorbei an den Wasserfällen und der Stockeralm zum Spitzingsattel folgen. Weiter wie Zustieg **G**

G  **Vom Spitzingsattel**
5–10 Min., *sehr leicht*, asphaltierte Straße

Kürzester Zustieg zum Haus auf geteeter Fahrstraße. Die Hauptstraße überqueren und der Straße (Schranke) Richtung Kurvenlift ca. 350 Meter bis zum DAV-Haus auf der linken Seite folgen.

H  **Vom Parkplatz der Taubensteinbahn**
10 Min., *sehr leicht*

Idyllischer Weg entlang des Sees. Zum See hinunter und erst in nördlicher, dann in westlicher Richtung am See entlang, bis nach rechts ein Steig zum DAV-Haus hinaufführt.

Schwierigkeiten

- sehr leicht
- leicht
- mittelschwer
- schwer

Toureninfos

-  Seilbahn vorhanden
-  Spielplatz vorhanden
-  kinderwagentauglich
-  Einkehrmöglichkeit
-  Rundtour
-  Gewässer am Weg

Unterkunftshütten

-  Alpenvereinshütte
-  andere bewirtschaftete Hütte

Leichte Wanderungen

1  **Rund um den Spitzingsee, 1084 m**
↑↓ 50 Hm, 1,5 Std., *sehr leicht*

Der Rundweg um einen der größten Bergseen Bayerns ist kurzweilig und bietet schöne Blicke auf den See und die umliegende Bergwelt. Der linke Uferweg ist ein schmaler Wanderweg, der rechte Uferweg eine breite Seepromenade.

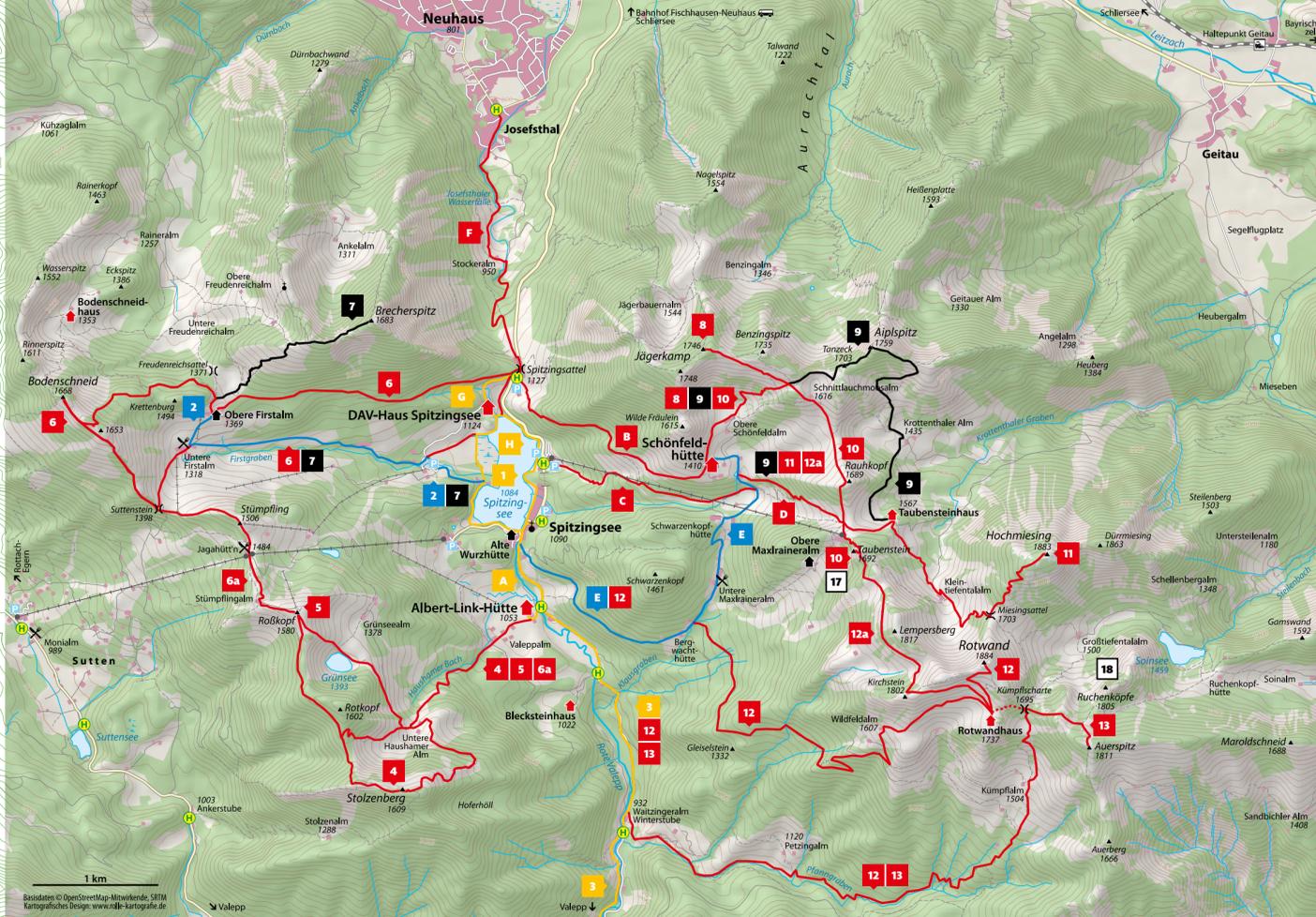
2  **Zu den Firstalmen, 1369 m**
↑↓ 280 Hm, 2,5–3 Std., *leicht*

Eingebettet in sanftes Almgelände laden die familienfreundlichen Berggasthäuser Untere und Obere Firstalm zur gemühtlichen Einkehr ein. Ausgangspunkt: Westliches Seeufer, 1090 m
Auf Forststraße leicht zur Unteren Firstalm und weiter auf Steig zur Oberen Firstalm. Abstieg über die Forststraße zum Spitzingsattel und weiter zum Spitzingsee.

3  **Zum Forsthaus Valepp, 880 m**
↑↓ 200 Hm, 1,5–2 Std., *sehr leicht*

△ Das Forsthaus Valepp ist derzeit bis auf Weiteres geschlossen (Stand August 2018)

Die Wanderung führt entlang der sprudelnden Roten Valepp durch das romantische Valepptal. Ziel ist das geschichtsträchtige Forsthaus Valepp. Ausgangspunkt: Wurzhütte am Eingang zum Valepptal, 1086 m
Immer in südlicher Richtung entlang des Bachs erst auf der Straße, später auf gutem Wanderweg parallel zur Straße. Rückfahrt mit Bus möglich.



Gipfeltouren

4  **Stolzenberg, 1609 m**
↑↓ 560 Hm, ca. 3,5–4 Std., *mittelschwer*, Trittsicherheit erforderlich

Abwechslungsreiche Tour auf einen unscheinbaren Gipfel mit schöner Sicht auf Spitzing- und Tegernsee. Ausgangspunkt: Albert-Link-Hütte, 1053 m
Von der Hütte zur Unteren Haushamer Alm. Entweder links an der Alm vorbei und über steile Grashänge und Schrofen zum Gipfel oder rechts von der Alm über steile Wiesen und Wald (bei Nässe rutschig!) auf den Kamm zwischen Rotkopf und Stolzenberg, südlich zum Grat und über diesen östlich zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg.

5  **Roßkopf, 1580 m**
↑↓ 530 Hm, 3,5 Std., *leicht bis mittelschwer*

Die Wanderung auf die grasbewachsene Gipfelkuppe des Roßkopfs führt durch sanfte, blumenreiche Almlandschaft. Ausgangspunkt: Albert-Link-Hütte, 1053 m
Wie schon bei Tour 4 wandert man auf den Kamm zwischen Stolzenberg und Rotkopf und in nördlicher Richtung am Rotkopf vorbei zum Roßkopfgipfel. Abstieg über Grünsee und Untere Haushamer Alm zur Albert-Link-Hütte.

6  **Bodenschneid, 1668 m, vom Spitzingsattel, 1127 m**
↑↓ 540 Hm, 3,5 Std., *leicht–mittelschwer*

Den Wanderer erwarten ein großartiger Blick auf drei Seen und viel Platz zum Brotzeitmachen und Genießen des Bergpanoramas. Die Straße überqueren und den rechten (Forst-)Weg zur Oberen Firstalm hinaufwandern. Von dort westwärts den Steig zum Sattel zwischen der felsigen Krettenburg (1494 m) und der Bodenschneid nehmen. Dann links hinauf zur Schneid und in Nordwestrichtung zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg oder über den Suttenstein und die Untere Firstalm zum Kurvenlift und am See entlang zurück zum Ausgangspunkt.

6a  **Bodenschneid, 1668 m, von der Albert-Link-Hütte, 1053 m**
↑↓ 1030 Hm, 5–6 Std., *leicht–mittelschwer*

Von der Hütte folgt man dem Weg wie zum Roßkopf (Tour 5) und geht am Kamm weiter zu Stümpfling (1506 m) und Suttenstein (1398 m). Hier Abstiegsmöglichkeit zur Unteren Firstalm (3,5 Std.). Ausdauernde Bergwanderer steigen in 1 Std. auf den Bodenschneidgipfel (1668 m). Abstieg: Einige Meter am Aufstiegsweg zurück, bis links der Weg zur Oberen Firstalm abzweigt. Anfangs steiler Abstieg zur Oberen Firstalm, dann entweder über die Untere Firstalm oder über die Forststraße (Winterrodelweg) zum Spitzingsattel und zurück zum See und zur Albert-Link-Hütte.

7  **Brecherspitz, 1683 m**
↑↓ 600 Hm, 4,5 Std., *mittelschwer bis schwer*, Trittsicherheit erforderlich

Die markante Brecherspitz thront pyramidenförmig über dem Spitzingsee auf und bietet ein spannendes Gipfel-Finale. Ausgangspunkt: Westliches Seeufer, 1090 m
Zur Oberen Firstalm (Tour 2) und über den steilen Grashang auf den Brecherspitz-Vorgipfel. Kurzer Gegenabstieg über leichte Felsen (Drahtseil) und am schrofigen Kamm entlang zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg.

8  **Jägerkamp, 1746 m (Ostgipfel)**
↑↓ 340 Hm, 2 Std., *leicht bis mittelschwer*

Eine schöne und leichte Tour zum „Hüttengipfel“ der Schönfeldhütte, die auch gut für Kinder geeignet ist. Ausgangspunkt: Schönfeldhütte, 1410 m
Über die Obere Schönfeldalm in den Sattel vor dem Tanzeck und nach links zum Jägerkampgipfel. Abstieg wie Aufstieg.

9  **Aiplspitz, 1759 m**
↑↓ 510 Hm, 3 Std., *mittelschwer bis schwer*, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Der felsige Aiplspitz ist einer der markantesten Gipfel in der Spitzingregion und erfordert etwas Klettergeschick. Ausgangspunkt: Schönfeldhütte, 1410 m
Über die Obere Schönfeldalm in den Sattel vor dem Tanzeck. Um das Tanzeck nördlich herum und über leicht ausgesetzte Felsen (Drahtseile) auf den Gipfel. Abstieg über den steilen, südsüdlichen Grashang zur Krottenthaler Alm. Über Taubensteinhaus und Taubensteinattel hinunter zur Hütte.



Nicht ohne meine Karte.

Mehr Details gibt es in der Alpenvereinskarte BY 15 „Mangfallgebirge Mitte – Spitzingsee, Rotwand“, 1:25 000

Von Hütte zu Hütte

14  **Die „Drei-Seen-Tour“ – Der 3-Tages-Wandertipp für Familien und Genusswanderer**
Etappen: Spitzingsattel – Schönfeldhütte – Albert-Link-Hütte – Enterrottach

Bei dieser Tour stehen nicht sportliche Höchstleistungen und erklommene Höhenmeter im Vordergrund. Stattdessen erleben Sie die Bayerischen Voralpen in ihrer ganzen Vielfalt und wandern auf angenehmen Wegen, vorbei an verschlungenen Bächen und über sonnige Almen. Nach entspannter Anreise mit Bahn & Bus starten Sie am Spitzingsattel. Dem Wegweiser folgend geht's zur Schönfeldalm und bei Bedarf noch mit leichtem Gepäck zum „Hüttengipfel“, dem Jägerkamp. Nach erholsamem Schlaf und nahrhaftem Frühstück durchqueren Sie am zweiten Tag in beständiger Auf und Ab die Rotwandgruppe. Entlang dem Pfanngraben mit seinen sehenswerten Gumpen geht es dann ins Valepptal und zur Albert-Link-Hütte, die für ihre leckeren Spezialitäten bekannt ist. Am dritten Tag steigen Sie über die Firstalm zur Bodenschneid auf, wo sich noch einmal eine gewaltige Rundschau eröffnet. Über die Bodernalm geht's hinab ins Rottachtal nach Enterrottach, wo Sie bequem mit Bus und Bahn Ihre Rückreise antreten können.

△ Die ausführliche Wegbeschreibung finden Sie im Faltblatt „Drei-Seen-Tour“ sowie unter huententrekking.de

Noch mehr Hüttentrekking.

Unsere Faltblätter zu Mehrtagestouren sind erhältlich auf den Hütten, in den Alpenvereins-Servicestellen in München und unter huententrekking.de



12  **Rotwand, 1884 m von der Wurzhütte, 1086 m**
↑↓ 800 Hm, 4,5–5 Std., *mittelschwer*

Landschaftlich sehr reizvolle und abwechslungsreiche Wanderung zum höchsten Gipfel im Spitzinggebiet. Von der Wurzhütte kurz südlich, dann links auf eine Forststraße hinauf abbiegen (Wegweiser Rotwandhaus). Der Straße bis kurz hinter der Bergwachthütte folgen, dann rechts ab auf dem Güterweg über die Wildfeldalm zum Rotwandhaus. In 30 Min. in langgezogenen Kehren zum Rotwandgipfel. Abstieg wie Aufstieg.
Abstiegsvariante: ↑↓ 950 Hm, 6 Std., *mittelschwer*
Vom Rotwandhaus zunächst ostwärts in die Kümplfcharte und dann südlich zur Kümplfalm hinab. Im weiteren Abstiegsverlauf erreicht man rechts haltend den Pfanngraben, an dessen rechtem Ufer der Weg talauswärts führt. Besonders sehenswert sind die zahlreichen natürlichen Gumpen, die zum Baden einladen. Bei der Waitzingeralm-Winterstube erreicht man das Valepptal, in dem es leicht ansteigend zurück zur Wurzhütte geht.

12a  **Rotwand, 1884 m, von der Schönfeldhütte, 1410 m**
↑↓ 480 Hm, 4 Std., *mittelschwer*, Trittsicherheit erforderlich

Von der Hütte zum Taubensteinattel, um den Taubenstein herum und in südlicher Richtung über eine kurze seilversicherte Stufe auf den aussichtsreichen Höhenweg, der die Westflanke des Lempersbergs durchzieht. Ab Punkt 1802 m in die Südfalke und entweder auf breitem Steig zum Rotwandhaus und von dort auf den Gipfel oder auf schmalem Steig direkt ansteigend zum Gipfel queren. Abstieg wie Aufstieg.

13  **Auerspitz, 1811 m**
↑↓ 1000 Hm, 5 Std., *mittelschwer*

Ein weniger bekannter, aber toller Aussichtsgipfel. Ausgangspunkt: Wurzhütte am Eingang zum Valepptal, 1086 m
Auf der Valepp-Straße südwärts, kurz vor der Waitzingeralm zweigt ein Fahrweg nach links in den Pfanngraben ab. Nach der Hütte geht der Fahrweg als Steig weiter bis zur Kümplfalm. Östlich neben der Alm Wegabzweig nach rechts und auf rechtem kleinen Steig, zuletzt auf Steigspuren zum Vermessungszeichen am Auerspitz-Südgrat und zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg.

11  **Hochmiesing, 1883 m**
↑↓ 550 Hm, 4 Std., *leicht bis mittelschwer*

Der Hochmiesing ist die einsamere Variante zur Rotwand, bietet aber eine nicht weniger reizvolle Aussicht. Ausgangspunkt: Schönfeldhütte, 1410 m
Zum Taubensteinattel hinauf und über das Taubensteinhaus zur Kleintiefentalalm absteigen. Aufstieg in den Sattel zwischen Rotwand und Miesing und über den breiten, latschenbewachsenen Südwestrücken zum großen Gipfelplateau. Abstieg wie Aufstieg.

Mountainbiken

15  **Rund um die Brecherspitz**
↑ 600 Hm, 2 Std., 15,3 km, *mittelschwer*

Abwechslungsreiche Panorama-Runde mit ständig wechselndem Untergrund und mit vielen Einkehrmöglichkeiten. Ausgangspunkt: Parkplatz am Beginn der Spitzingstraße in Neuhaus, 780 m
Entlang der Bayerische-Oberlandbahn-Trasse um Neuhaus herum. Am Markus-Wasmeier-Museum nach links und entlang des Dürnbachs erst südwest-, dann südwärts auf die Berge zu. Beim Bodenschneid-Wegedreieck geradeaus weiter (nach rechts Abstecher zum Bodenschneidhaus möglich) bis zur Unteren Freudenreichalm. Über den „Fuß- und Radschiebweg“ zum Freudenreichsattel und weiter zur Oberen Firstalm. Von der Forststraße (Winterrodelweg) zum Spitzingsattel und über die Stockeralm nordwärts auf der alten Spitzingstraße nach Josefthal und zurück zum Parkplatz.

GPS-Track der Tour:

davmo.de/ [sp15](#)

16  **Rund um die Rotwand**
↑↓ 750 Hm, 4 Std., 45 km, *mittelschwer*

Landschaftlich sehr schöne, abwechslungsreiche und ausgedehnte Rundfahrt mit sanftem Beginn und rassicgem Schluss-Downhill. Ausgangspunkt: Parkplatz am Beginn der Spitzingstraße in Neuhaus, 780 m
Durch die Talebenen nach Aurach, die Bundesstraße queren und über Fischbach durchs Leitachtal nach Geitau. Ab hier wieder auf der anderen Straßenseite auf Trails nach Bayrischzell und ins Ursprungstal zum Zipflwirt. Hier nach rechts auf Forstweg ins Kioschtal bis zum Elendsattel. Abfahrt in die Valepp, kurz auf der Straße Richtung Spitzingsee, dann aber auf Waldwegen zunächst parallel, dann weiter westlich am Blecksteinhaus vorbei zur Albert-Link-Hütte. Auf Almwegen weiter an Polleizheim und Kurvenlift vorbei zum Spitzingsattel. Zunächst auf der Straße, nach 1,5 km links die geschotterte alte Spitzingstraße abfahren bis hinab nach Josefthal. Schließlich rechts in die Aurachstraße und zurück zum Parkplatz.

GPS-Track der Tour:

davmo.de/ [sp16](#)



Klettern

17  **Taubenstein, 1692 m**
Routen von III bis IX | Wandhöhe bis zu 100 Meter

Alpiner Klettergarten mit interessanter und technischer Kletterei in unmittelbarer Nähe der Taubenstein-Bergstation. Die Routen wurden 2002 größtenteils saniert, die Absicherung ist gut, wenn auch nicht immer perfekt. Ein Topo ist an der Kasse der Taubensteinbahn erhältlich. Zustieg: ca. 30 Min. südlich von der Taubenstein-Bergstation

18  **Ruchenköpfe, 1805 m**
Touren von III bis IX | Wandhöhe bis zu 200 Meter

Alpines Klettergebiet mit weit gestreuter Absicherung (teilweise sind Keile und Schlingen zur zusätzlichen Absicherung nötig!), dessen Wände südsüdlich und westseitig ausgerichtet sind. Kompakter Plattenkalk, teilweise Wandkletterei an rauem und wasserzerrissenem Fels, teilweise eher glatt, Risse und Verschnedungen. Zustieg: ca. 1 Std. von der Taubenstein-Bergstation über Kleintiefentalalm, Miesingsattel und Kümplfcharte

